



INFOS für die Lehrpersonen

Schön, dass du dieses pdf von der Servicestelle Wintersportwochen verwendest. Das Projekt soll dabei helfen, die verpflichtende Vermittlung der 10 FIS-Pistenregeln für Schülerinnen und Schüler spannend und lehrreich gestalten zu können.

SO GEHT'S

- 1 **Ausdrucken** des pdf.
- 2 **Ausschneiden** der „Stationszettel“ (je 2 Stationen pro A4-Seite). Wir empfehlen die Stationszettel **zu folieren**.
- 3 Die **vorletzte Seite** des pdf („Rätselrallye“) **kopieren** – je nachdem ob die Schülerinnen und Schüler die Rätselrallye allein oder im Team machen (2er oder 3er Teams empfohlen).
- 4 Die 11 Stationszettel **im Quartier verteilt aufhängen**.
- 5 Durchführung der **Rätselrallye**:

- » **Teams bilden** und kopierten Zettel „Rätselrallye“ austeilen
- » **Voraussetzung:** Ein Smartphone/Gruppe mit QR-Code Reader
- » Erklären des Ablaufes
- » Die Schülerinnen und Schüler müssen die **11 Stationszettel finden** und den darauf abgebildeten **QR-Code scannen**
- » Die erste Aufgabe ist es, die **10 Pistenregeln am Arbeitsblatt zu nennen** (Diese werden zu Beginn eines jeden Videos schriftlich angeführt)
- » Die richtige Antwort der Inhaltsfrage ergibt einen **Lösungssatz**
- » Die **Bonusaufgabe** ist im jeweiligen Feld einzutragen

- 6 Wenn alle 11 Stationen gefunden und bearbeitet wurden, hat die Lehrperson die Möglichkeit die ausgefüllten Arbeitsblätter abzusammeln und auszuwerten. Das **Lösungsblatt** befindet sich auf Seite 9 des pdf.

HIER GEHT'S ZUM FILM



VORAUSSETZUNGEN

- » **Ein funktionierendes Smartphone pro Gruppe**
- » **QR-Code Scan erklären:** Bei manchen Geräten funktioniert dieser bereits automatisch über die Kamera-App. Andere Geräte benötigen dafür eine kostenlose QR-Code-Reader App.
- » **WLAN-Verbindung oder Internet werden benötigt**

... DIE 10 FIS-PISTENREGELN // RÄTSELRALLYE

TEAM

Name:

Name:

Name:

SO GEHT'S

- 1 Namen ausfüllen und Smartphone mit QR-Code Scanner bereit halten
- 2 11 Stationen finden
- 3 Aufgaben lösen und auf dem Arbeitsblatt notieren

INHALTSFRAGEN

STATION	Stn.1	Stn.2	Stn.3	Stn.4	Stn.5	Stn.6	Stn.7	Stn.8	Stn.9	Stn.10
PISTENREGEL Nr. 1:										
PISTENREGEL Nr. 2:										
PISTENREGEL Nr. 3:										
PISTENREGEL Nr. 4:										
PISTENREGEL Nr. 5:										
PISTENREGEL Nr. 6:										
PISTENREGEL Nr. 7:										
PISTENREGEL Nr. 8:										
PISTENREGEL Nr. 9:										
PISTENREGEL Nr. 10:										

BONUSAUFGABEN

Stn.11

Stn.12

Stn.13

Stn.14

Stn.15

Stn.16

Stn.17

Stn.18

Stn.19

Stn.20

Stn.21

Stn.22

Stn.23

Stn.24

Stn.25

Stn.26

Stn.27

Stn.28

Stn.29

Stn.30

Stn.31

Stn.32

Stn.33

Stn.34

Stn.35

Stn.36

Stn.37

Stn.38

Stn.39

Stn.40

Stn.41

Stn.42

Stn.43

Stn.44

Stn.45

Stn.46

Stn.47

Stn.48

Stn.49

Stn.50

Stn.51

Stn.52

Stn.53

Stn.54

Stn.55

Stn.56

Stn.57

Stn.58

Stn.59

Stn.60

Stn.61

Stn.62

Stn.63

Stn.64

Stn.65

Stn.66

Stn.67

Stn.68

Stn.69

Stn.70

Stn.71

Stn.72

Stn.73

Stn.74

Stn.75

Stn.76

Stn.77

Stn.78

Stn.79

Stn.80

Stn.81

Stn.82

Stn.83

Stn.84

Stn.85

Stn.86

Stn.87

Stn.88

Stn.89

Stn.90

Stn.91

Stn.92

Stn.93

Stn.94

Stn.95

Stn.96

Stn.97

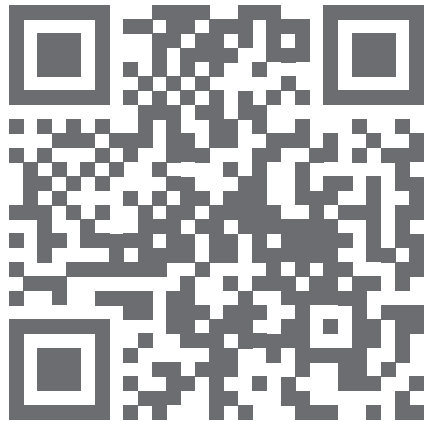
Stn.98

Stn.99

Stn.100

EMPFEHLUNGEN

- » Stationszettel an „ruhigen“ **Orten verteilen** – in den Videos kommen Sprechtexte vor, welche unter Umständen im üblichen „Skikurslärm“ nicht laut genug sein könnten.
- » Wir empfehlen diese Rätselrallye **nicht als Wettbewerb** durchzuführen. Der Teamgedanke ohne Leistungsdruck ist prägend für eine gelungene Wintersportwoche.
- » Ein kollektives Besprechen der FIS-Pistenregel kann den Lernertrag sichern.



INHALTSFRAGE

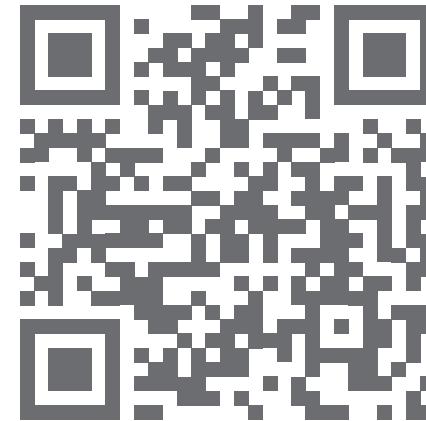
WARUM IST AUFWÄRMEN WICHTIG?

- Der Körper wird auf „Betriebstemperatur“ gebracht. **I**
- Man braucht kein dickes Skigewand. **A**
- Die Kinder werden damit geärgert. **V**



BONUSAUFGABE

STELLT BEIM ABGEBEN EURES FERTIG AUSGEFÜLLTEN ARBEITS-
BLATTES EINE PISTENREGEL PANTOMIMISCH DAR!



INHALTSFRAGE

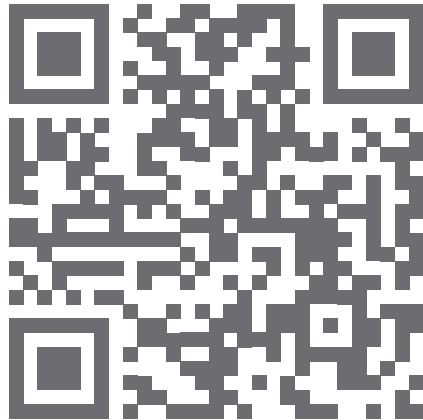
WAS BEDEUTET „RÜCKSICHT NEHMEN AUF ANDERE“?

- Für meine Freunde eine Jause einpacken. **O**
- Rückwärtsfahren ist verboten. **D**
- Vorausschauend und achtsam fahren. **L**



BONUSAUFGABE

ZEICHNE DAS GELBE SCHILD, WELCHES IM VIDEO ZU SEHEN IST!



INHALTSFRAGE

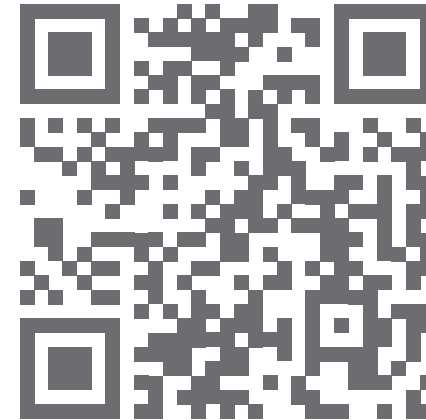
WAS IST AN DER LETZTEN SITUATION IM VIDEO
BESONDERS GEFÄHRLICH?

- Der Sprung ist zu niedrig. L
- Die Bindung könnte ihm bei der Landung aufgehen. D
- Ein von oben kommender Pistenbenutzer könnte
davon überrascht werden. O



BONUSAUFGABE

WORAN SOLLTEN GESCHWINDIGKEIT & FAHRWEISE
ANGEPASST SEIN? VERVOLLSTÄNDIGE DIE WÖRTER!



INHALTSFRAGE

WARUM IST DIE WAHL DER FAHRSPUR SCHWIERIG?

- Unter anderem, weil Snowboarder und Skifahrer unterschiedliche
Schwungraden fahren. V
- Die Bodenmarkierungen fehlen. N
- Beim Skifahren kann man leider keinen Blinker verwenden. L



BONUSAUFGABE

ZEICHNE CRAZY JOE DIE FEHLENDE SCHUTZAUSRÜSTUNG!



INHALTSFRAGE

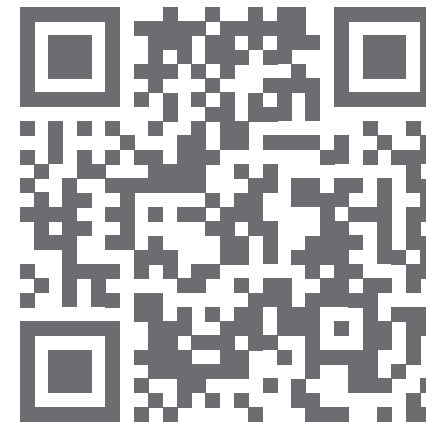
WER MUSS RÜCKSICHT NEHMEN?

- Der Überholende bzw. der Schnellere. **E**
- Der Untere bzw. der Langsamere. **H**
- Der Rechtskommende. **P**



BONUSAUFGABE

ZEICHNE DIE BEIDEN PISTENRAUDIS IN ACTION!



INHALTSFRAGE

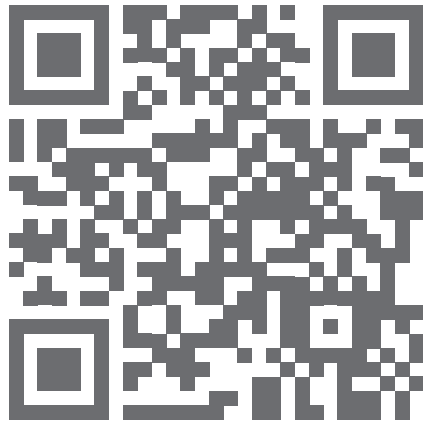
WAS MACHEN KLARA & PAULI IN DER ERSTEN SITUATION DENNOCH FALSCH?

- Sie schauen beim Wegfahren nicht nach oben. **P**
- Sie stehen zu weit voneinander entfernt. **F**
- Sie stehen mitten auf der Piste anstatt am Pistenrand. **W**



BONUSAUFGABE

FAHRE VON DEN DREI SPUREN IM FELD DERJENIGEN NACH, IN DER AUCH „HANGAUFWÄRTS“ GEFAHREN WIRD!



INHALTSFRAGE

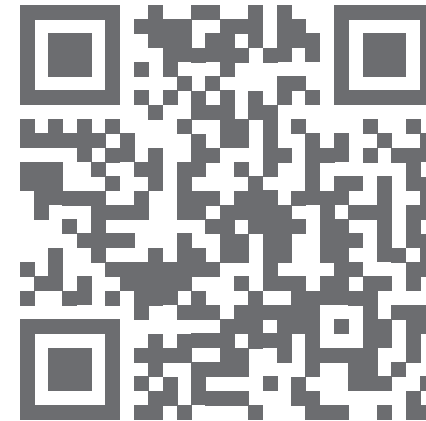
WO IST ES GÜNSTIG ANZUHALTEN?

- Am Pistenrand oberhalb von Geländekanten. I
- Auf Ziehwegen, Engstellen und Pistenkreuzungen. L
- In der Mitte der Piste. D



BONUSAUFGABE

ZEICHNE CRAZY JOES SPRUNGKURVE UND SELFIE ANDYS POSITION IN DAS BILD EIN!



INHALTSFRAGE

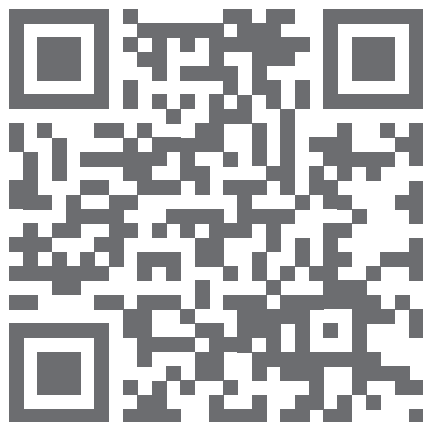
WARUM MUSS DER PISTENRAND ZUM AUFSTIEG BENUTZT WERDEN?

- Die Piste wird so geschont. A
- Es ist der schnellste Weg. J
- Andere Pistenbenutzer werden nicht behindert. N



BONUSAUFGABE

ZEICHNE EIN, WIE KLARA & PAULI DIE SKI RICHTIG TRAGEN!



INHALTSFRAGE

WOZU DIENEN ZEICHEN UND HINWEISSCHILDER?

- Sie warnen vor Gefahren und regeln den Skibetrieb. T
- Sie zeigen an, wann man eine Pause einlegen sollte. L
- Zur Kommunikation zwischen Skifahrern gibt es eine eigene Zeichensprache. U



BONUSAUFGABE

ENTWIRF EIN NEUES HINWEISSCHILD ZUM THEMA „RÜCKSICHTSVOLLES MITEINANDER“!



INHALTSFRAGE

WAS IST MIT „HILFELEISTUNG“ BEI DIESER PISTENREGEL GEMEINT?

- Anderen beim Lifteinstieg helfen. S
- Absichern, Notruf, Erste Hilfe usw. E
- Gruppenfotos mit dem Handy machen. M



BONUSAUFGABE

ZEICHNE JEWEILS MIT EINEM „X“ EIN, AN WELCHER STELLE DER PISTE MAN DIE UNFALLSTELLE ABSICHERN/KENNZEICHNEN MUSS!



INHALTSFRAGE

WARUM GIBT ES BEIM SKIFAHREN EINE „AUSWEISPFLICHT“?

Um neue Freunde kennenzulernen. **B**

Um im Falle eines Unfalles (egal ob als Zeuge oder Beteiligter) die Personalien angeben zu können. **R**

Manche Pisten sind, so wie manche Discos, erst ab 16 Jahren. ... **E**



BONUSAUFGABE

VERBINDE DIE BEGRIFFE, DIE ZUSAMMENGEHÖREN!

IMPRESSUM

Copyright © 2018 Servicestelle Wintersportwochen

Prinz Eugen-Straße 12, 1040 Wien / office@wispowo.at

Download unter <http://www.wispowo.at>

Idee & Umsetzung: Benjamin Schön

Layout & Grafik: Barbara Meißl

Videos: Benjamin Schön

Pistenraudis: Johannes Abraham, Klara Angerer, Andreas Putz, Paul Winzely

... DIE 10 FIS-PISTENREGELN // RÄTSELRALLYE

TEAM

Name: _____

Name: _____

Name: _____

SO GEHT'S

- 1 Namen ausfüllen und Smartphone mit QR-Code Scanner bereit halten
- 2 11 Stationen finden
- 3 Aufgaben lösen und auf dem Arbeitsblatt notieren



BONUSAUFGABEN



INHALTSFRAGEN

INTRO	Nr. 1	Nr. 2	Nr. 3	Nr. 4	Nr. 5	Nr. 6	Nr. 7	Nr. 8	Nr. 9	Nr. 10
-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	--------

PISTENREGEL Nr. 1: _____ PISTENREGEL Nr. 6: _____

PISTENREGEL Nr. 2: _____ PISTENREGEL Nr. 7: _____

PISTENREGEL Nr. 3: _____ PISTENREGEL Nr. 8: _____

PISTENREGEL Nr. 4: _____ PISTENREGEL Nr. 9: _____

PISTENREGEL Nr. 5: _____ PISTENREGEL Nr. 10: _____

Nr. 1

Nr. 6

Nr. 2

K _____

V _____

G _____

S _____

W _____

Nr. 7

Nr. 3

Nr. 8

Nr. 4

Nr. 9

Nr. 5

Nr. 10

leichte Piste	ROT
schwere Piste	140
mittlere Piste	SCHWARZ
Bergrettung	BLAU

... DIE 10 FIS-PISTENREGELN // RÄTSELRALLYE // LÖSUNGSBLATT



TEAM

Name: Lefti
 Name: Benni
 Name: -

SO GEHT'S

- 1 Namen ausfüllen und Smartphone mit QR-Code Scanner bereit halten
- 2 11 Stationen finden
- 3 Aufgaben lösen und auf dem Arbeitsblatt notieren

BONUSAUFGABEN

INHALTSFRAGEN

I INTRO Nr. 1
L Nr. 2
O Nr. 3
V Nr. 4
E Nr. 5
W Nr. 6
I Nr. 7
N Nr. 8
T Nr. 9
E Nr. 10
R Nr. 10

PISTENREGEL Nr. 1: _____ PISTENREGEL Nr. 6: _____

Rücksicht auf die anderen Skifahrer Anhalten
und Snowboarder

PISTENREGEL Nr. 2: _____ PISTENREGEL Nr. 7: _____

Beherrschung der Geschwindigkeit Aufstieg und Abstieg
und der Fahrweise

PISTENREGEL Nr. 3: _____ PISTENREGEL Nr. 8: _____

Wahl der Fahrspur Beachten der Zeichen

PISTENREGEL Nr. 4: _____ PISTENREGEL Nr. 9: _____

Überholen Hilfeleistung

PISTENREGEL Nr. 5: _____ PISTENREGEL Nr. 10: _____

Einfahren, Anfahren & Hangaufwärtsfahren Ausweispflicht

Nr. 1

Nr. 6

Nr. 2
 KÖNNEN
 VERKEHRSDICHTE
 GELÄNDE
 SCHNEE
 WITTERUNG

Nr. 7

Nr. 3

Nr. 8
 BE CREATIVE

Nr. 4
 BE CREATIVE

Nr. 9

Nr. 5

Nr. 10

leichte Piste	ROT
schwere Piste	140
mittlere Piste	SCHWARZ
Bergrettung	BLAU